

K I N O
K L U B

Am Hirschlachufer . Erfurt

2



POOR THINGS – Regisseur Yórgos Lánthimos, Emma Stone

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE FEBRUAR 2024

live So 4.2., 20:15
JAZZY SUNDAY
mit
BRITTA VIRVES
(ESTLAND)

Di 6.2., 19:30
**"GELUNGENER
ABEND"**
STAND-UP COMEDY

live Fr 9.2., 20:00
**MY UGLY
CLEMENTINE**
(Indie Rock
aus Österreich)

Do 15.2., 20:15
DUO MIMIKRY
VISUAL COMEDY

Fr 16.2., 20:15
**OPEN
STAGE**
(5 Minuten, deine Bühne)

live Sa 17.2., 20:00
MILDFIRE
ehem. EINAR STRAY
(Alternative / Art-Pop
aus Norwegen)

Fr 23.2., 20:15
**16MM STUMM-
FILM-ABEND**

live Sa 24.2., 20:00
**MEAGRE
MARTIN**
(Indie-Pop / New
Americana aus
den USA/DE)

Vorschau MÄRZ
9.3. MARIA BASEL
15.3. ODD BEHOLDER
22.3. PATRICK SALMEN
24.3. DEKKER



A GREAT PLACE TO CALL HOME

1.-4.2. | 16:40 || 5.-7.2. | 18:50

BUNDESSTART

Sci-Fi, Komödie | USA 2023 | 87 min | FSK 6

R: Marc Turtletaub || D: Ben Kingsley, Harriet Sansom Harris, Jane Curtin

Boonton ist eine grottenlangweilige Kleinstadt im Osten der USA, die man am liebsten im Rückspiegel betrachtet. Hier wohnt Milton ganz allein in einem riesigen Haus ein wenig außerhalb des eigentlich ja sowieso nicht vorhandenen Zentrums. Der bärbeißige Senior hält sich fit, indem er regelmäßig zu den Bürgerversammlungen ins Rathaus läuft, wo er stets dieselben Anträge einbringt, die dann aber doch immer abgelehnt werden. Milton führt ein verstörend eintöniges Leben und hat eigentlich nur zu seiner Tochter Kontakt, die ab und zu mal vorbeischaut. Eines Nachts entdeckt Milton ein UFO, das in seinen sorgsam gepflegten Garten gestürzt ist – mitten in die prachtvollen Azaleenbüsche! Doch damit nicht genug: Ein bleiches Alien rettet sich aus dem Raumschiff auf die Terrasse. Milton lässt den stummen Besucher bei sich wohnen und pöppelt ihn so weit wie möglich wieder auf. Dabei bleibt er stets vollkommen gelassen. Mit der entwaffnenden Selbstverständlichkeit eines ehrlichen Menschen erzählt er im Supermarkt und auf der nächsten Bürgerversammlung von seinem neuen Mitbewohner, aber niemand glaubt ihm. Stattdessen halten ihn alle für dement ... *filmstarts*

RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

1.-4.2. | 18:30 | OmU || 5.-7.2. | 20:40 | OmU

BUNDESSTART

Drama, Komödie, Musik | AT, DE 2023 | 109 min | FSK 12

R: Adrian Goiginger || D: Voodoo Jürgens, Ben Winkler (II), Agnes Hausmann

Erich „Rickerl“ Bohacek ist Idealist und die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sowohl sein Wohnzimmer als auch seine Bühne. Jeden Abend spielt er sich für ein kleines Geld in die Herzen der Zuhörer, die sich ohnehin jede Nacht dort rumtreiben. Als Straßen- und Beislmusiker kommt er gerade so über die Runden, für große Sprünge reicht das aber nicht. So hält er sich nebenbei noch mit Gelegenheitsjobs als Totengräber, Sexshop-Angestellter und Hochzeitssänger über Wasser, anstatt endlich seine erste Platte aufzunehmen. Der Lebensentwurf seiner Ex-Freundin Viki sieht da völlig anders aus. Sie wohnt mit ihrem neuen Freund Kurti gut bürgerlich in einem Eigenheim mit Rollrasen. Rickerls große Stütze ist sein achtjähriger Sohn Dominik, der jedes zweite Wochenende bei ihm ist. Rickerl hofft, mit seinen gefühlvollen Liedern irgendwann den großen Durchbruch zu haben. Doch leider steht er sich dabei oft selbst im Weg. Erst, als Rickerl kurz davor steht, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene und verschrobene Lösung, um sein Leben endlich in die richtige Bahn zu lenken. *filmstarts*



LASVEGAS

1.–4.2. | 20:40

Drama | DE 2020 | 88 min | FSK 12

R: Kolja Malik || D: Tim-Fabian Hoffmann, Daniel Roth, Robert Stadlober

Tristan lebt in den Tag hinein. Vorrangig beschäftigt er sich mit Mode. Alles, was darüber hinausgeht, entscheiden entweder seine Eltern oder sein Ex-Freund. Sunny hingegen lässt am liebsten Dinge in die Luft fliegen und zeigt das mit Vorliebe als Travestiekünstler oder Nutte. Eines Tages legt er eine Zündschnur in Tristans Leben, was wunderbar funktioniert. Schließlich funkt es zwischen den beiden. Sie beschließen, mit dem Taxi nach Brandenburg zu fahren und in Las Vegas auszusteigen. Man weiß eh nicht so genau, ob es nun das Echte ist oder nicht. Doch irgendwann müssen sie sich doch entscheiden ... *filmstarts*
Das Melodram erzählt in manchmal betörenden, manchmal verstörenden Bildern von der Liebe zwischen dem aufstrebenden Modedesigner Tristan und dem androgynen Paradiesvogel Sunny, der gar nicht anders kann, als hart am Rand des Abgrunds zu existieren. Kolja Malik, der Regie geführt und das Drehbuch geschrieben hat, ist ein emotionales, wuchtiges Melodram gelungen, das – auch wegen der exzellenten schauspielerischen Leistungen – das Publikum berührt. *programmokino*

EIN GANZES LEBEN

4.2. | 11:00

bp buchhandlung peterknecht



Drama, Historie | DE, AT 2023 | 115 min | FSK 12

R: Hans Steinbichler || D: Stefan Gorski, August Zirner, Ivan Gustafik

Der Waisenjunge Andreas Egger kann nicht gerade davon sprechen, eine unbeschwertere Kindheit auf einem abgelegenen Hof in den österreichischen Alpen zu erleben. Niemand weiß so genau, wie alt er eigentlich ist, als er um 1900 auf den Hof vom Kranzstocker kommt. Und der Bauer hat auch nicht sonderlich viel für Andreas übrig, lässt ihn unliebsame Arbeit verrichten und dankt es ihm mit Gewalt. Nur Ahnl scheint etwas für den Jungen übrig zu haben. Deshalb ist die Trauer beim mittlerweile erwachsenen Andreas groß, als sie stirbt. Doch jetzt hält ihn nichts mehr auf dem verhassten Hof und davon ab, sich gemeinsam mit seiner großen Liebe Marie ein eigenes Leben aufzubauen. Doch das Glück ist nicht von langer Dauer. Hitlerdeutschland stürzt die Welt in den Krieg und Andreas muss den Dienst an der Waffe antreten bis er schließlich in sowjetischer Kriegsgefangenschaft landet. Vom einst erträumten Leben ist danach nicht mehr viel übrig, doch er kann seiner Marie noch ein letztes Mal nahe sein ... *filmstarts*

Nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler.

MAESTRO

5.–7.2. | 16:20

Biopic, Drama | USA 2023 | 129 min | FSK 12

R/B: Bradley Cooper || D: Bradley Cooper, Maya Hawke, Carey Mulligan, Matt Bomer

Der 28-jährige Jungkomponist Leonard Bernstein lernt Felicia Montealegre auf einer Party kennen. Die grazile und interessante Frau verzaubert fortan sein Leben. Monat für Monat wächst die Zuneigung zueinander, doch eigentlich trägt Bernstein ein tiefes Geheimnis mit sich herum. Erst nachdem beide geheiratet haben, kommt Felicia dahinter, dass ihr Ehemann homosexuell ist. Um ihren Mann, der inzwischen als einer der größten Komponisten und Dirigenten aller Zeiten gilt, aber auch die drei Kinder nicht zu belasten, behält sie das Geheimnis für sich. Die einsamen Nächte und die Vertiefung ihres Mannes in die Musik verlangt ihr jedoch alles ab. Ihre Beziehung, in der bald schon beide außereheliche Affären haben, wird dadurch immer wieder auf die Probe gestellt, bis Felicia, aber auch Leonard, nach und nach daran zugrunde gehen. ... Bradley Cooper inszeniert den Auftakt mit einer Wucht, die jener des Dirigenten schon ziemlich nahekommt: Wenn der junge Musiker noch im Bett seines Partners den Anruf erhält, dass er als Dirigent einspringen soll, läuft er aufgelöst aus der Zimmertür und ist direkt in den Fluren der Carnegie Hall, wo er dann ohne sichtbaren Schnitt bald nicht mehr im Schlafanzug, sondern im Frack die Bühne betritt ... *filmstarts*

JOAN BAEZ – I AM A NOISE

8.–11.2. | 16:00 | OmU

Dokumentation, Musik | USA 2023 | 113 min | FSK 12

R: Miri Navasky, Karen O'Connor, Maeve O'Boyle

In dieser Biografie, die mit ihrer Abschiedstournee beginnt, zieht die US-amerikanische Folk-Musikerin und Aktivistin Joan Baez schonungslos Bilanz, konfrontiert sich mit oft schmerzhaften Erinnerungen und öffnet sich ihrer Geschichte von psychischen Krankheiten, ihrer Familie, Drogen, dem Altern und Fragen nach Schuld und Vergebung. Zum ersten Mal spricht sie über ihre Beziehung zu Bob Dylan, wie sie ihren Ruhm nutzte, um seine Karriere zu fördern und über den Schmerz ihrer späteren Entfremdung. Der Film verwebt Tagebucheinträge und Baez' eigene Illustrationen mit ausführlichen Gesprächen und Backstage-Momenten der Tournee. *filmstarts*

... Der Film verbindet Tonbandaufzeichnungen, Briefe und Tagebucheinträge der Künstlerin mit Interviews, jüngeren Live-Impressionen und Konzertszenen aus dem Archiv. Heraus kommt eine aufwendige Doku, die das künstlerische Wirken und Privatleben von Baez allumfassend aufarbeitet. Und Raum für intime Bekenntnisse sowie ehrliche Offenbarungen gewährt. *programmokino*





GELIEBTE KÖCHIN

BUNDESSTART

8.–11.2. | 18:20 || 12.–14.2. | 16:10 || 23.+27./28.2. | 14:00 | Senioren

Drama, Historie, Romanze | FR 2023 | 136 min | FSK 6

R/B: Tran Anh Hung || D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Emmanuel Salinger

Der Film entführt in einen paradisiessch anmutenden Zustand – ein verlorener, trügerischer, wie sich später herausstellt: Durch die Fenster scheint goldenes Sonnenlicht, im Garten erntet man Gemüse, ein Pfau ruft aus der Ferne. Alltag auf einem prächtigen französischen Landgut im 19. Jahrhundert. Die Köchin Eugénie arbeitet hier seit mehreren Jahren. Gemeinsam mit ihrem Vorgesetzten Dodin, dem „Napoleon der Kochkunst“, beglückt sie selbst die anspruchsvollsten Genießer*innen mit schmackhaften Gerichten. Nur die Liebe, die zwischen Dodin und Eugénie in der Luft zu liegen scheint, steht auf unsicheren Füßen. Ist sie womöglich nur einseitiger Natur? *filmstarts* Mit „Geliebte Köchin“ kommt der vielleicht kulinarischste Film aller Zeiten in die Kinos: außergewöhnlich geschmackvoll, üppig und appetitanregend in seiner Bildsprache, und zusätzlich geht es auch inhaltlich um die Essenz der Kulinarik – ums Kochen, ums Essen, um den Genuss und um die Liebe. Ganz großes Koch-Kino also mit der wunderbaren Juliette Binoche in der Hauptrolle. *programmokino*

ALL EURE GESICHTER

8.–11.2. | 20:50 || 12.–14.2. | 18:40

Drama | FR 2023 | 118 min | FSK 12

R/B: Jeanne Herry || D: Birane Ba, Leïla Bekhti, Dali Benssalah

Seit 2014 bietet die Restaurative Justiz in Frankreich Opfern und Tätern die Möglichkeit, in sicheren Einrichtungen unter der Aufsicht von Fachleuten und Freiwilligen wie Judith, Fanny oder Michel miteinander zu sprechen. Nassim, Issa und Thomas, die wegen Gewaltdelikten verurteilt wurden, Grégoire, Nawelle und Sabine, Opfer von Homejacking, Raubüberfällen und Entreißdiebstählen, aber auch Chloé, Opfer von Inzestvergewaltigungen, nehmen alle an Maßnahmen der sogenannten Restorative Justice teil. Auf ihrem Weg gibt es Wut und Hoffnung, Schweigen und Worte, Bündnisse und Zerwürfnisse, Einsichten und wiedergefundenes Vertrauen. Und am Ende des Weges steht manchmal die Wiedergutmachung.

.... „All eure Gesichter“ ist ein mitreißendes Plädoyer für einen Ausbau und die Stärkung von Restorative Justice. Dass mögliche Schattenseiten entsprechender Maßnahmen kaum eine Rolle spielen, ist angesichts der berührenden wie erhellenden Einblicke in die Seelenleben der (fiktiven) Täter und Opfer zu verschmerzen. *filmstarts*



WONKA

12.–14.2. | 13:50 | Senioren

Abenteuer, Familie, Fantasy | USA 2023 | 117 min | FSK 0

R: Paul King || D: Timothée Chalamet, Calah Lane, Keegan-Michael Key

Bereits in jungen Jahren träumt Willy Wonka von seinem eigenen Schokoladengeschäft. Mit dem Laden ist es ihm sehr ernst. Deshalb hat er auch viel Zeit damit verbracht, um die Welt zu reisen und an verschiedensten Orten seine Techniken zu verbessern. Doch bevor alles überhaupt richtig in Gang kommen kann, ist es schon fast wieder aus mit dem Traum vom eigenen Laden. Denn das mächtige Schokoladenkartell legt dem exzentrischen Wonka jede Menge Steine in den Weg. Aber ohne die Erlaubnis des Kartells geht nun mal leider gar nichts, die Ladentür muss verschlossen bleiben. Aber Wonka lässt sich auch davon nicht unterkriegen. Er sprudelt regelrecht vor Ideen, wie er seine schokoladigen Leckereien trotzdem unters Volk bringen kann. Alleine ist er dabei auch nicht. Die kleine Noodle ist ebenfalls mit dabei. Außerdem kann Wonka auf die Unterstützung der skurrilen Oompa Loompas setzen. *filmstarts*



LEERE NETZE

12.–14.2. | 21:00

Drama | DE, IR 2023 | 102 min | FSK 12

R/B: Behrooz Karamizade || D: Hamid Reza Abbasi, Sadaf Asgari, Keyvan Mohammadi

Amir und Narges wollen endlich heiraten und ein gemeinsames Leben aufbauen. Im Weg stehen den beiden jedoch die iranischen Traditionen. Die verlangen von Amir, einen Brautpreis für Narges zu bezahlen. Doch der Preis ist viel zu hoch. Um das Geld aufzutreiben, sucht Amir Arbeit und landet so bei einer kleinen Fischerei an der Küste des Kaspischen Meeres. Schnell wird klar, dass die Arbeit dort nicht immer mit beiden Füßen auf dem Boden des Gesetzes steht, als er mit in illegale Kaviar-Wilderei hereinbezogen wird. Irgendwann scheint es für Amir kein zurück mehr zu geben – und das setzt die gemeinsame Zukunft mit Narges auf Spiel. *filmstarts* Das bildstarke, beinahe wuchtige Drama aus dem Iran erzählt von einer großen Liebe, die von Anfang an zum Scheitern verurteilt ist: Der Deutsch-Iraner Behrooz Karamizade schrieb das Drehbuch, das 2021 den Deutschen Drehbuchpreis erhielt. Er führte selbst auch Regie in seinem beeindruckenden Spielfilmdebüt, das mit unverhohlener Kritik die Zustände im Iran zeigt und insbesondere die Situation junger Menschen, zerrissen zwischen Tradition, Hoffnung und Sanktionen. *programmokino*





STELLA. EIN LEBEN.

15.– 18. 2. | 16:20 || 19.– 21. 2. | 20:50

Drama | DE 2023 | 121 min | FSK 16

R: Kilian Riedhof || D: Paula Beer, Jannis Niewöhner, Katja Riemann

Die junge Stella Goldschla wird auf ihrer jüdischen Schule in Berlin von praktisch allen Jungs angehimmelt. Das blonde Mädchen träumt davon, irgendwann einmal als Jazz-Sängerin eine große Karriere aufs Parkett zu legen und mit ihrer Stimme berühmt zu werden. Ihr seit der Machtergreifung der Nazis im Jahr 1933 ohnehin schon bedrohtes Leben wird schließlich ins absolute Chaos gestürzt, als sie inmitten der Wirren des Zweiten Weltkrieges 1943 zusammen mit ihrer Familie in den Untergrund flüchte muss, um der mörderischen Hand der Nazis zu entgehen. Sie wird an die Gestapo verraten und gefoltert. Die Nationalsozialisten machen aus ihr eine sogenannte „Greiferin“. Damit weder sie noch ihre Familie in das Vernichtungslager nach Auschwitz deportiert werden, muss Stella andere Juden ans Messer liefern. Bis zum Kriegsende 1945 hat Stella so unzählige jüdische Mitbürger an die Gestapo ausgeliefert. *filmstarts*

Darf man das? Von einer jüdischen Frau erzählen, die während des Zweiten Weltkriegs dazu gezwungen wurde als sogenannte Greiferin zu agieren und hunderte Juden an die Nazis verriet? Darf man von einer Jüdin erzählen, die Opfer, aber auch Täterin war? Und das als Deutscher? ... *programmokino*

MY SAILOR, MY LOVE

15.– 18. 2. | 18:50 || 19.– 21. 2. | 16:10

Drama | FI, IE, BE 2023 | 103 min | FSK n.k.A.

R: Klaus Härö || D: James Cosmo, Brid Brennan, Catherine Walker

Der pensionierte Seemann Howard zieht sich nach dem Tod seiner geliebten Frau immer mehr in die Einsamkeit zurück. Da er nicht in der Lage ist, sich um sich selbst zu kümmern, engagiert seine Tochter Grace eine Haushälterin, die wieder etwas Ordnung in sein Leben bringen soll. Mit Annie hat der kauzige Howard allerdings nicht gerechnet. Die lebenslustige Frau nimmt ihn ernst, erträgt so manches, was er ihr an den Kopf wirft und bleibt trotzdem an seiner Seite. Mit ihr findet er wieder einen Sinn in seinem Leben und begreift, dass er mit den Fehlern der Vergangenheit ins Reine kommen muss, um sein Glück halten zu können. *filmstarts*

"My Sailor, My Love" ist ein herzerwärmendes Drama über zeitlose Liebe und Vergebung. Der Film ist eine vorwiegend finnische Produktion, wurde aber in englischer Sprache in der beeindruckenden Kulisse der irischen Küste gedreht. *polyfilm.at*

Wunderschön differenzierte Darstellungen tragen diese Geschichte einer späten Liebe. *The Guardian*

15 JAHRE

15.– 18. 2. | 20:50 || 19.– 21. 2. | 18:10

Drama | DE 2023 | 144 min | FSK 12

R/B: Chris Kraus || D: Hannah Herzsprung, Hassan Akkouch, Albrecht Schuch

15 Jahre saß die einst als Musikwunderkind gefeierte Jenny wegen eines Mordes im Gefängnis. In einer christlichen Einrichtung wird sie nun auf dem Weg zurück ins normale Leben begleitet, arbeitet dabei als Putzkraft, sorgt immer wieder mit Wutausbrüchen für Aufsehen. Dann trifft sie einen alten Kollegen wieder, der sie bittet, sich erneut ans Klavier zu setzen. Sie soll den Flüchtling Omar bei einer Casting-Show begleiten. Zuerst lehnt Jenny brüsk ab, doch dann erkennt sie den Moderator, den international gefeierten Star Gimmiemore. Es ist ihr ehemaliger Geliebter und der Grund, warum sie über ein Jahrzehnt im Knast war. In ihr keimt der Wunsch nach Rache auf ...

Hannah Herzsprung spielte sich als zornige junge Frau in „Vier Minuten“ zum Star, „15 Jahre“ später wird sie endgültig zur Schauspiel-Ikone – grandios! Das erstaunlich epische Drama liefert neben durchweg herausragenden Darstellerleistungen viel Stoff für eine Auseinandersetzung mit zeitlosen Themen wie Rache und Gnade oder die Akzeptanz des Unabänderlichen. Passend dazu steht das Zitat des Psychologen Jack Kornfield als Motto über dem Film: „Vergabung bedeutet, jede Hoffnung auf eine bessere Vergangenheit aufzugeben.“ *filmstarts*



RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE

22.– 28. 2. | 16:40

Dokumentation | FR 2023 | 87 min | FSK 0

R/B: Luc Jacquet

Nach dem Riesenerfolg von "Die Reise der Pinguine" kehrt Regisseur Luc Jacquet in die Antarktis zurück. Die Südspitze Patagoniens ist der Startpunkt für seine Reise nach 90° Süd. Selten hat man die eisigen Küsten und die endlosen, weißen Landschaften der Antarktis so beeindruckend wie in Jacquets filmischem Reisetagebuch gesehen. Der südlichste Kontinent der Erde übt eine magnetische Anziehungskraft auf ihn aus, sagt Jacquet einmal im Film. Seine Faszination ist in jeder Einstellung spürbar. In großartigen Schwarzweißbildern zeigt er uns die Natur mit ihrer erstaunlich vielfältigen Tierwelt. Schließlich trifft Jacquet die Kaiserpinguine wieder, die ihn wie einen alten, lang vermissten Freund begrüßen. So wird diese Reise für ihn nicht nur zu einer Rückkehr an seinen Sehnsuchtsort, sondern auch zu einer Rückkehr zum Land der Pinguine. *verleih*



POOR THINGS

Filmfestival Venedig 2023: Goldener Löwe
Golden Globe: Bester Film

22.–25.2. | 18:20 || 26.–28.2. | 20:40 | OmU || 4.–6.3. | 18:20

Drama, Fantasy | IR, GB, USA 2023 | 141 min | FSK 12

R: Yórgos Lánthimos || D: Emma Stone, Mark Ruffalo, Willem Dafoe

Die junge Frau Bella Baxter wird von dem unkonventionellen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter zurück ins Leben gebracht. Unter Führung des brillanten Wissenschaftlers begibt sich Bella auf eine Reise zu sich selbst, immer auf der Suche nach der Lebenserfahrung, die ihr bisher fehlt. Sie trifft dabei unter anderem auf Duncan Wedderburn, einen Anwalt, der ihr die Welt jenseits der Wissenschaft zeigt und mit ihr ein wildes Abenteuer über mehrere Kontinente hinweg erlebt. Aber auch Baxters Student Max McCandless Leben ändern sich, als er auf Bella trifft und aus seinem behüteten Leben herausgerissen wird. Bella entdeckt Stück für Stück ihre Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit und Befreiung und kann sich so auch ihrer eigenen Zwänge entledigen, Vorurteile hinter sich lassen und sich immer und immer mehr ausleben ... Yórgos Lánthimos' lustvoll-pervertiertes Update von Frankenstein begeistert mit prächtig-verquerten Sets und Kostümen sowie einer alles überstrahlenden Emma Stone. ... eine wirklich urkomische Sex-Satire, die all das, was „Barbie“ angestoßen hat, noch viel, viel konsequenter (und lustiger) auf die Spitze treibt: Gnadenlos gut, gnadenlos feministisch – und dazu auch noch gnadenlos unterhaltsam! *filmstarts*

THE ROYAL HOTEL

22.–25.2. | 21:00 | OmU

Thriller | AU, GB 2023 | 91 min | FSK 16

R/B: Kitty Green || D: Julia Garner, Jessica Henwick, Toby Wallace

Die Amerikanerinnen Hanna und Liv sind beste Freundinnen, die mit dem Rucksack in Australien unterwegs sind. Als ihnen das Geld ausgeht, überredet die abenteuerlustige Liv Hanna, vorübergehend hinter der Bar eines Pubs in einer abgelegenen Bergbaustadt zu arbeiten. Der Barbesitzer Billy und eine Reihe von Einheimischen machen die Mädchen auf die harte Tour mit der Trinkkultur in Down Under vertraut. Dabei geraten sie unter anderem mit Matty und Dolly aneinander. Und Billy scheint wenig Interesse daran zu haben, seine beiden neuen Mitarbeiterinnen vor den übergriffigen Locals zu schützen. Daraufhin eskaliert die Situation endgültig: Billy landet nach einem Streit im Krankenhaus, Liv und Hanna feiern eine alkoholreiche Party mit den Locals und anderen Royal-Gästen, die zunehmend aus dem Ruder läuft – bis es brennt ... *filmstarts*
Kitty Greens Film ist ein Thriller der besonderen Art: spannend, mit viel Lokalkolorit und immer aus Sicht der beiden Frauen erzählt. Es geht um weibliche Selbstbehauptung und Selbstbestimmung – und um den Mut, Grenzen zu setzen und „Nein“ zu sagen. Das kann durchaus gefährlich sein, zumindest im australischen Outback. *programmokino*

ERNEST & CÉLESTINE: DIE REISE INS LAND DER MUSIK

24.–25.2. | 15:00 | Kinder ab 6

Animation, Familie | FR 2022 | 81 min | FSK 6

R: Julien Chheng, Jean-Christophe Roger

Ernest und Célestine kehren in Ernests Heimat Charabien zurück, um dort seine wertvolle, aber leider kaputte Geige reparieren zu lassen. Dabei stellen die beiden erschrocken fest, dass die Musik im ganzen Land seit mehreren Jahren verboten ist. Für die beiden Helden ist ein Leben ohne Musik jedoch absolut undenkbar! Zusammen mit Komplizen, darunter ein geheimnisvoller maskierter Rächer, versuchen Ernest und Célestine, diese Ungerechtigkeit wieder rückgängig zu machen, um die Freude zurück ins Land der Bären zu bringen.

„Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik“ ist ein liebevoll umgesetzter Zeichentrickfilm für Groß und Klein mit individuellem Animationsstil, herzlich-süßen Figuren und einer warmherzigen Story, die kindgerecht die Kraft der Musik und die Bedeutung von Zivilcourage zelebriert. *filmstarts*

DIE WELT DER TRAUMTIERE – KURZFILME FÜR KINDER

25.2. | 11:00 | Kinder ab 3

„Die Welt der Traumtiere“ ist eine Wundertüte voller Fantasie, Überraschungen und Abenteuer. Fünf Kurzfilme im Programm glänzen mit ihren eigenen Animationstechniken und dem besonderen Charme ihrer Herkunftsländer: Argentinien, Slowenien, Frankreich und Italien. Zu entdecken gibt es einzigartige Wesen und magische Kreaturen, Großstadtdschungel und Polarkreis, weite Landschaften und ein gemütliches Dorf, in dem spritzige Leckereien an den Bäumen wachsen. Wir schauen uns Vögel durch ein Fernglas an, tanzen mit den Sternen, fliegen durch die Luft. Willkommen in der fantastischen Welt der Animation!

FLUMINA Antonello Matarazzo | Italien 2021 | 3 min
Animationsfilm | Abenteuer | Fantasy

URBAN OASIS Hervé Bressaud | Frankreich 2020 | 9 min
Animationsfilm | Abenteuer

POLARSTERN Levy Leonis, Al Bayati Laura, Michel Morgane, Briand Sara, Bentz Sélène, Hobadam Alice, Martin Fanny | Frankreich 2022 | 5 min
Animationsfilm | Abenteuer | Fantasy

ZWISCHEN DEN PFLASTERSTEINEN Nicolás Conte | Argentinien 2019 | 9 min
Animationsfilm | Fantasy | Action

SPUFFIES Jaka Ivanc | Slowenien 2021 | 11 min
Animationsfilm | Fantasy | Ohne Dialog



PRISCILLA

26. – 28. 2. | 18:20

Drama, Biopic | USA, IT 2023 | 113 min | FSK 16

R/B: Sofia Coppola || D: Cailee Spaeny, Jacob Elordi, Dagmara Dominczyk

Als die Teenagerin Priscilla Beaulieu auf einer Party Elvis Presley kennenlernt, wird aus dem Mann, der bereits ein kometenhafter Rock 'n' Roll-Superstar ist, in privaten Momenten jemand völlig Unerwartetes: ein Verbündeter in der Einsamkeit, ein sanfter bester Freund und Priscillas erste große Liebe. Es entfaltet sich eine Geschichte von einem Stützpunkt der US-Armee in Deutschland bis nach Graceland Tennessee, über Liebe und Ruhm mit der eine bisher unsichtbare Seite des großen amerikanischen Mythos hinter Elvis und Priscillas turbulenter Ehe offenbart wird.

... Vor allem aber ist „Priscilla“ der Film von Cailee Spaeny. Die Schauspielerin verkörpert zu Beginn das kleine, stille Mädchen derart unterwürdig, dass es einem fast schon weh tut. Das Kunststück ist, wie die Figur über den Lauf des Films ganz langsam ein eigenes Profil bekommt – bis zum großen Befreiungsschlag am Ende.

... Elvis-Fans dürften über die Darstellung ihres Lieblings entsetzt sein, doch das wird Sofia Coppola herzlich wenig jucken. Denn „Priscilla“ ist in erster Linie ein starker Film über eine einsame Frau. *filmstarts*

PERFECT DAYS

29.2. – 3. 3. | 16:20

Drama, Komödie | DE, JP 2023 | 125 min | FSK 0

R/B: Wim Wenders || D: Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano

Hirayama scheint mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiniger in der japanischen Metropole Tokio vollkommen zufrieden zu sein. Außerhalb seines stark strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für Musik und Bücher. Er hört noch von alten Kassetten und liest aus abgegriffenen Taschenbüchern. Außerdem ist er fasziniert von Bäumen und hält besonders interessante Exemplare mit seiner Kamera fest. Eine Reihe unerwarteter Begegnungen enthüllt jedoch nach und nach mehr über seine Vergangenheit und die Gründe, warum die Einfachheit seines täglichen Lebens ihm das ersehnte Glück zu geben scheint.

Wim Wenders bester Spielfilm seit drei Jahrzehnten ist ironischerweise spontan aus einem Dokumentarfilmprojekt heraus entstanden. „Perfect Days“ erzählt von einem Mann, der in Tokyo Toiletten putzt, bei der redundanten Tätigkeit aber absolut in sich selbst ruht – und so mit einigen Ausnahmen tatsächlich einen perfekten Tag nach dem anderen erlebt. Ansteckend Zen-artig. *filmstarts*

NEXT GOAL WINS

29.2. – 3. 3. | 18:50 || 4. – 6. 3. | 16:20



Drama, Komödie | USA, GB 2023 | 103 min | FSK 0

R/B: Taika Waititi || D: Michael Fassbender, Oscar Kightley, Kaimana

Die amerikanisch-samoanische Fußballnationalmannschaft gilt spätestens seit ihrer legendären 0-zu-31-Niederlage gegen Australien als eine der schlechtesten Fußballmannschaften der Welt. Nie verlor eine Nationalmannschaft in diesen Dimensionen. Auch in den 30 folgenden Länderspielen konnten die Kicker keinen Sieg für sich verbuchen. Trotzdem weigert sich die Mannschaft, ihr Ziel – die Qualifikation für die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 – aufzugeben. Als Unterstützung wird der amerikanische Fußballtrainer Thomas Rongen ins Boot geholt, der die Truppe innerhalb der nächsten drei Wochen auf Vordermann bringen soll. Er beginnt Pläne zu schmieden, die das Unmögliche in greifbare Nähe rücken sollen. Dafür muss er nicht nur ein eisernes Training verordnen, sondern auch tiefgehende Veränderungen in der Mannschaftsstruktur vornehmen. *filmstarts*

[Adaption des gleichnamigen Dokumentarfilms von Mike Brett und Steve Jamison aus dem Jahr 2014.](#)

GOOD BOY

29.2. – 3. 3. | 20:50 || 4. – 6. 3. | 21:00 | OmU

Thriller | NO 2023 | 76 min | FSK 16

R/B: Viljar Bøe || D: Gard Løkke, Katrine Lovise Øpstad Fredriksen

Der Millionärssohn Christian lernt die junge Studentin Sigrid auf einer Dating-App kennen. Die beiden verstehen sich super und verbringen die Nacht zusammen. Aber sofort am nächsten Morgen gibt es ein Problem: Christians Hund Frank. Der ist nämlich gar kein richtiger Hund, sondern ein Mann, der nicht nur ein Hundekostüm trägt, sondern sich auch wie ein Vierbeiner verhält. Doch Sigrid will darüber ihr Date nicht sofort in den Wind schießen. Denn auch das potenzielle Millionenerbe Christians hat eine verführerische Wirkung auf sie. Also lässt sie sich auf einen Wochenendtrip ins Ferienhaus von Christians Familie ein, wo sie außerdem hinter Franks Geheimnis kommen will. *filmstarts*

Ein Mann und sein Hund – eigentlich ja ganz normal, aber was, wenn der Hund ein Mann im Hundekostüm ist? Dann ist es zumindest merkwürdig, wenn ein Tinder-Date mit nach Hause gebracht wird. Das ist die bizarre, aber auch faszinierende Prämisse des Films, der durchaus gut zu unterhalten weiß, vom Zuschauer aber auch unbedingt die willentliche Aussetzung der Ungläubigkeit verlangt. *programmokino*



René Burri

In Deutschland 19.11. – 11.2.24

Kunsthalle Erfurt

ULF H. RICKMANN
GESTRANDETE ARCHE
 MALEREI ZEICHNUNG DRUCKGRAFIK

05.11.2023 BIS 05.05.2024
 SCHLOSSMUSEUM MOLSDORF

Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

KINO KLUB
 Am Hirschlachufer · Erfurt

Cinéfête
 22.1. – 2.2.

Das französische
 Schulfilmfestival

Britfilms
 13. – 22. 3.

Das englische
 Schulfilmfestival

Mehr Infos:

www.kinoklub-erfurt.de/schulkino

Titel: Foto © Searchlight Pictures

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
 99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de

Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann
Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
 Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos www.kinoklub-erfurt.de [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94 [kinoklubberfurt](https://www.facebook.com/kinoklubberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,50 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,50 € **
Ferienkino Kinder Erwachsene	4,00 6,00 € **



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte + Begleitperson (B), Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
 Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
 IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29										

1.–4.2.	Do–So	16:40	A Great Place to call Home										
		18:30	Rickerl – Musik is höchstens a Hobby										OmU
		20:40	LasVegas										
4.2.	So	11:00	Ein ganzes Leben										
5.–7.2.	Mo–Mi	16:20	Maestro										
		18:50	A Great Place to call Home										
		20:40	Rickerl – Musik is höchstens a Hobby										OmU
8.–11.2.	Do–So	16:00	Joan Baez – I Am A Noise										
		18:20	Geliebte Köchin										
		20:50	All Eure Gesichter										
12.–14.2.	Mo–Mi	13:50	Wonka										FERIENKINO
		16:10	Geliebte Köchin										
		18:40	All Eure Gesichter										
		21:00	Leere Netze										
15.–18.2.	Do–So	16:20	Stella. Ein Leben.										
		18:50	My Sailor, My Love										
		20:50	15 Jahre										
19.–21.2.	Mo–Mi	16:10	My Sailor, My Love										
		18:10	15 Jahre										
		20:50	Stella. Ein Leben.										
22.–25.2.	Do–So	16:40	Rückkehr zum Land der Pinguine										
		18:20	Poor Things										
		21:00	The Royal Hotel										OmU
23./27./28.2.	Fr/Di/Mi	14:00	Geliebte Köchin										Senioren
24.–25.2.	Sa–So	15:00	Ernest & Célestine										ab 6
25.2.	So	11:00	Die Welt der Traumtiere – Kurzfilme										ab 3
26.–28.2.	Mo–Mi	16:40	Rückkehr zum Land der Pinguine										
		18:20	Priscilla										
		20:40	Poor Things										OmU
29.2.–3.3.	Do–So	16:20	Perfect Days										
		18:50	Next Goal Wins										
		20:50	Good Boy										
4.–6.3.	Mo–Mi	16:20	Next Goal Wins										
		18:20	Poor Things										
		21:00	Good Boy										OmU

